

# Pressetexte Johanna Isserstedt

Humorvoll:

Johanna sang bei Kindergartenkonzerten schon immer am lautesten und performte gerne vor dem Spiegel mit ihrer großen Schwester „I'm outta love“ von Anastacia. Sie wird groß in einem Haus voller lauter Musik. Vom Papa bekommt sie Hardrock und von der Mama die ganze Breite der Singer-Songwriter Balladen mit auf den Weg. Eine große Bandbreite an musikalischem Input und Inspiration ist geblieben, was die Frage „was hörst du so?“ und „was machst du für Musik?“ manchmal etwas schwierig macht.

Mit 6 Jahren lernt Johanna Klavierspielen, aber erst 2011, als Adeles Album „21“ erscheint, kommt der Stein so wirklich ins Rollen. Sie hört nicht mehr auf zu singen. Knapp 2 Jahre später beginnt sie Gesangsunterricht zu nehmen und entdeckt die grenzenlose Welt der Stimme und gleichzeitig die Bühne. Seit jeher kann sie von beidem nicht genug bekommen. Aktuell studiert sie im 2. Jahr Popgesang am Institut für Musik in Osnabrück und erfüllt sich damit einen großen Traum.

Johanna Isserstedt ist ihr Name auf und abseits der Bühne. Sie und ihre Musik sind noch im Entstehungsprozess. In stimmintensiven Tracks mit Texten wie aus dem Tagebuch beschreibt Johanna ihre Reise des Erwachsenwerdens. Die größte Herausforderung dabei ist es den Kopf nicht zu verlieren und einen Song zu schreiben der schneller als 60 BPM ist. Im November 2021 veröffentlicht sie ihre Debütsingle „Darkness“ und legt damit den Grundstein für weitere Projekte. Aktuell arbeitet sie an einer EP, die noch 2022 erscheinen soll.

Official:

Ehrliche Texte, eine unnachahmliche Stimme und zartschmelzende Melodien, das ist das Werk einer jungen Künstlerin aus Wuppertal. Johanna Isserstedt ist ihr Name auf und abseits der Bühne. Die Singer-Songwriterin bringt gemeinsam mit ihrer Band ihre selbstgeschriebenen Songs auf die Bühne. Inspiriert durch die unterschiedlichsten Stile, die sie schon als junges Mädchen hörte, verschwimmen bei ihrer Musik die Grenzen der Genres. Pop mit Rock, Soul und Indie-Einflüssen, doch wichtiger als das Etikett sind die englischen Texte und ihre unverwechselbare Stimme, die immer im Vordergrund stehen. Sie spielt nicht gerne Rollen und sie erzählt nicht gerne Geschichten außer ihre eigene. In stimmintensiven Tracks mit Erzählungen wie aus dem Tagebuch beschreibt Johanna ihre Reise des Erwachsenwerdens und gibt so ihrem Herzen eine Stimme.

Lebensläufiger:

Johanna Isserstedt (22) kommt gebürtig aus Wuppertal. Sie wird groß in einem Haus voller lauter Musik und Singen, Tanzen und Kreativ sein gehören schon früh zu ihrem Alltag.

Mit 6 Jahren beginnt sie Klavier zu spielen. Doch erst als 2011 Adeles Album „21“ auf den Markt kommt, bringt es den Stein so wirklich ins Rollen. Aus lauter Begeisterung fängt sie an zu Singen und hat bald nichts anderes mehr im Kopf. Sie beginnt Gesangsunterricht zu nehmen und entdeckt seit jeher die unerschöpflichen Möglichkeiten der Stimme. Die Reise ihres persönlichen und musikalischen Ichs laufen parallel und sie sammelt unterschiedlichste musikalische Erfahrungen auf ihrem Weg. 2016 nimmt sie teil bei „Jugend Musiziert“ und kann in der Kategorie Pop-Gesang auf Bundesebene einen ersten Platz abstauben, 2018 nimmt sie erneut in der Kategorie Musical teil. Seit 2020 studiert Johanna am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück „Educating Artist“ mit Hauptfach Pop-Gesang und erfüllt sich damit einen großen Traum. Sie schreibt ihre eigenen Songs und legt sich ungern auf Genres fest. Im November 2021 veröffentlicht sie ihre Debüt-Single "Darkness" und legt damit den Grundstein für weitere Projekte. Aktuell arbeitet sie mit ihrer Band an einer EP, die noch 2022 erscheinen soll.